

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 47 (1969)
Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich liess mich überreden. Das brachte uns in den Genuss eines erlebnisreichen, schönen Wochenendes und bereicherte den Erinnerungsschatz um eine interessante Klettertour und einen lohnenden Gipfel.

Das steilkurvige, schmale, jedoch gut unterhaltene Strässchen von Lavey-les-Bains (420 m) hinauf nach Morcles (1160 m) ist für jeden Autofahrer eine gute Teststrecke — für sich und das Auto. Noch ein gutes Stück weiter als Morcles kann das Militärsträsschen befahren werden, so dass man in knapp zwei Stunden vom Parkplatz aus die Cabane de la Tourche erreicht (2180 m). Hier ist man beim freundlichen Hüttenwart-ehepaar ganz vorzüglich aufgehoben.

Sonntagmorgen um 0600 trappen wir los. Das Wetter hält nicht ganz, was der Abendsonnenschimmer in den ziehenden Nebeln und der Sternenhimmel am Vorabend erhoffen liessen. Doch es regnet nicht, die Wolken und herumschwebenden Nebel lassen hin und wieder einen Blick in die Talgründe und die näheren Grate tun. Um so mehr beachtet man die Schönheiten der nächsten Umgebung: die Farbvariationen der Steine, die Mannigfaltigkeit der kleinen Alpenflora und der Flechten. «Man muss die Berge auch bei schlechtem Wetter kennen und lieben lernen. Ein mässiger Liebhaber, der sie nur bei strahlendem Wetter zu umwerben wünscht», war die noch heute gültige Meinung eines grossen Alpinisten.

Die Kletterroute über den Roc Champion auf die Petite Dent de Morcles ist abwechslungsreich: Couloirs, Kamine, Grätschen, bald flacher, dann wieder imponierend steil und exponiert. Und immer heisst es sauber klettern, denn es liegt recht viel «Ghüder» herum, und wir sind froh, die Einzigen am Grat zu sein. Um 11.00 Uhr lagern wir uns auf dem Petite Dent zu einem wohlverdienten Imbiss.

Nach kurzem Abstieg in den Sattel zwischen Petite und Grande Dent, trippeln wir dem Weglein folgend in langen Zickzackkehren hinauf zum Grande Dent (13.00 Uhr). Hier überrascht uns beim Kaffeetrinken (Borde-Kocher) der erste Graupel- und Regenschauer. Dem Wanderweg über Rionda folgend, an vielen Unterständen und Kasematten vorbei, periodisch abgekühlt durch Regenschauer, erreichen wir nach zwei Stunden die Autos.

Bevor wir über den Col des Mosses den heimatlichen Gefilden zufahren und uns von den zwei jüngsten Teilnehmern trennen, laben wir uns in Le Sepey an einem chüstigen Fondue, Heinz herzlich dankend für die flotte Führung und die Bereitschaft, die Tour trotz geringer Nachfrage durchzuführen.

Fred Furer

Buchbesprechung

Kamerad am Seil: Max Liotier. Aus dem Französischen übersetzt. 124 Seiten im Format 18×25 cm und 21 teils doppelseitige Photos auf Kunstdrucktafeln von Félix Germain. 1969, Albert-Müller-Verlag AG, Rüschlikon ZH, Stuttgart und Wien. Leinen Fr. 26.80.

Wir haben hier ein ganz unkonventionelles Bergsteigerbuch vor uns. Max Liotier gehört zu den Besten in den Westalpen. In der Dauphiné ist er meistens anzutreffen und dort oft im Promontoire. Es kommt denn auch nicht von ungefähr, dass er das Massiv der Meije zum Schauplatz der beschriebenen hochalpinen Tagestour mit seinem Kunden wählte. Er kennt hier jeden Riss und Griff, bei Tag und bei Nacht. Seine Gedanken wandern in seinem Bergsteigerreich umher, eilen vorwärts und wieder zurück, was eine dramatische Spannung erzeugt. Sein Bergerlebnis ist nicht gefühlvoller Ueberschwang, sondern einfache Freude am Gelingen, an der Freiheit, am Einklang mit dem Seilgefährten. Mit der üblichen Vorstellung vom «romantischen» Alpinismus räumt er gründlich auf. Fröhlich-kritisch und mit ihm eigenem Humor nimmt Liotier seinen Beruf als Bergführer unter die Lupe, wobei ein von jeder falschen Sentimentalität gereinigtes Bild von seinen über alles geliebten Bergen entsteht. **Sx**



Das Spezialgeschäft für Bergsteiger, Skifahrer und Langläufer

offeriert Ihnen bewährte Sportartikel mit Qualitätsgarantie und interessante Kurse, Touren und Expeditionsreisen für Skifahrer, Wanderer und Bergsteiger
Reservieren Sie sich die Daten schon heute!
Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne das ausführliche Programm.

Komplette original finnische Langlaufausrüstung, bestehend aus Patrouillenski mit Hartholzkanten, superleichten Alu-Bindungen, Langlaufstöcken mit verstellbaren Handschlaufen, Langlaufschuhen von bester Passform, **total nur Fr. 119.–**

«Snow King» Solider Schweizer Allround-Metallski mit moderner, roter Oberfläche, Gummizwischenlage, durchgehende Einstück-Stahlkanten, P-Tex-Dauerbelag, inklusive Fabrikgarantie und Versicherung Fr. 248.–

«K 3000» Rassiger Kunststoffski mit rotweisser Oberfläche aus Epoxy-Laminaten. Mit Metalleinlagen und der neuen, aufvulkanisierten Gliederkante. Ein wendiger Ski für den sportlichen Fahrer; inklusive Fabrikgarantie und Versicherung Fr. 289.–

«M 300» Allround-Metallski für Tour und Piste, mit gediegener, metallisierter Oberfläche aus Perradur-Legierung, Gummizwischenlage, durchgehende Einstück-Stahlkanten, Dauerbelag, inklusive Fabrikgarantie und Versicherung Fr. 360.–

LOWA «Alpinist» Kombi-Skischuh für Tour und Piste. Zwiegenäht, wasserdicht, mit Vibram-Profilgummisohlen. Fr. 149.–

LOWA «Triplex» Extrawarmer Spezial-Skischuh für Ski- und Eistouren. Separater Lederinnenschuh (als Hütenschuh verwendbar) und Filzfinken. Fr. 248.–

4.–31. Januar/1. Februar	Tiefschnee-Skikurs abseits der Piste an vier Sonntagen und einem Wochenende	55.–
14. Februar–1. März	Flugreise nach Ostafrika mit Photosafari sowie Besteigung von Mount Kenya und Kilimandscharo	3280.–
7.–22. März	Flugreise nach Marokko mit Ski-Expedition auf die Viertausender des Hohen Atlas	1680.–
27.–30. März	Oster-Skitour in die Stubaijer Alpen	188.–
4.–15. April	Ski-«Haute Route» durch die Pyrenäen	670.–
18.–26. April	Ski-«Haute Route» durch die Dolomiten	420.–
2.–10. Mai	Ski-«Haute Route» Zermatt–Chamonix	390.–
16.–18. Mai	Pfingst-Skitour ins Wallis	128.–
24. Mai–3. Juni	Flugreise nach Japan an die Weltausstellung von Osaka und Besteigung des Fudschiama	3295.–
7. Juni–4./5. Juli	Bergsteiger- und Kletterkurs an vier Sonntagen und einem Wochenende	ab 45.–
7.–27. Juni	Flugreise nach Südamerika mit Besteigungen in den Anden von Peru (Cordillera Blanca)	4980.–
12.–19. Juli	Bergsteiger- und Kletterkurs in Rosenlau	390.–
19.–26. Juli	Traversierung des Berner Oberlandes mit Besteigung des Finsteraarhorns	450.–
26. Juli–2. August	Walliser Hochtourenwoche mit Aletschhorn und Weissmies	390.–
2.–9. August	Engadiner Hochtourenwoche mit Piz Palü und Piz Bernina	450.–
9.–16. August	Zermatter Hochtourenwoche mit Monte Rosa und Matterhorn	490.–
16.–23. August	Kletterwoche im Gotthard-Granit mit Salbitschijen, Galenstock, Gletschhorn	450.–
1.–23. August	Flugreise nach Afghanistan mit Besteigungen im Hindukusch	4780.–
3.–26. Oktober	Flugreise nach Indien und Nepal mit Besteigungen im Himalaya	4790.–

Verlangen Sie unseren Prospekt und unser Kurs-, Touren- und Expeditionsprogramm 1970!

**3011 Bern, Gerechtigkeitsgasse 78 (beim Rathaus)
Telephon 031 221622**



AZ

JA

3001 Bern



L. Herzog's Söhne Hoch- und Tiefbauunternehmung

BERN-LORRAINE

WALTER HERZOG HOLZBAUGESCHÄFT

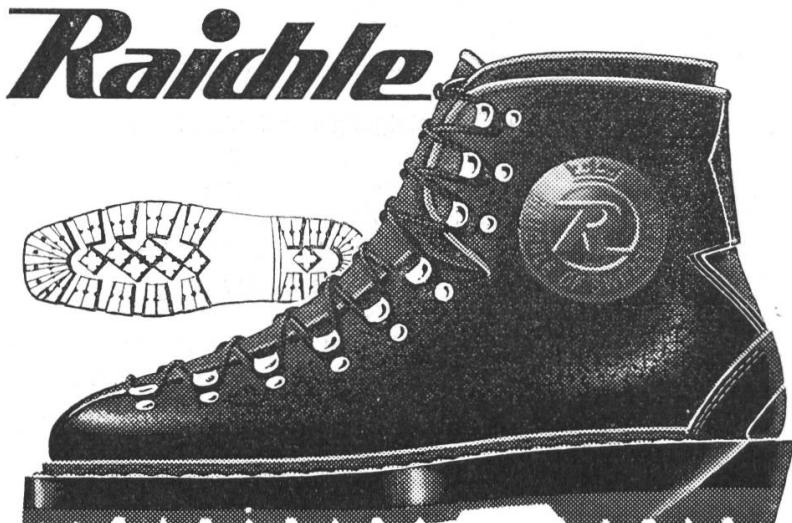
Schulweg 14, Telephon 42 38 68

RAICHLE-PILOT-TOURING

Der tausendfach gerühmte Tourenskischuh, ebenso geeignet für die Piste wie für Hochtouren.

Warmer Doppelschaft mit ausgezeichnetem Halt. Griffige Hochprofil-Vibram-Sohle. Mitentwickelt und empfohlen von SAC-Mitgliedern.

Damen/Herren Fr. 159.—
Freie Anprobe!



Gebrüder
Georges
BERN MARKTGASSE 42